

PRESSEMITTEILUNG

Nürnberg, den 31. März 2014

JA zu Europa! JA zu Einwanderung!

Integrationsbeiräte Bayerns fordern die Bayerische Staatsregierung auf, rassistischer Hetze mit einer Willkommens- und Anerkennungskultur entgegenzutreten

„Die europäische Mobilität und die Freizügigkeit für EU-Bürger/innen insbesondere aus Bulgarien und Rumänien mit „Armutszuwanderung“ gleichzusetzen, ist verlogen und kommt einer geistigen Brandstiftung gleich“, so Mitra Sharifi Neystanak, Vorsitzende der AGABY. „Fakt ist, dass Deutschland enorm von der Zuwanderung aus EU-Ländern profitiert.“ Statt Ängste zu schüren, müsse endlich Aufklärung betrieben werden.

Im Rahmen ihrer jährlichen Mitgliederversammlung appellierten die Integrationsbeiräte Bayerns am gestrigen Sonntag in Augsburg an die Bayerische Staatsregierung, Migration und das Recht, sich frei zu bewegen, als Menschenrechte anzuerkennen und dafür einzutreten.

Die rund 40 Delegierten aus 22 Städten und Landkreisen Bayerns forderten die Bayerische Staatsregierung zudem auf, die prekäre Wohnsituation vieler Eingewanderter und Flüchtlinge in Bayern endlich wahrzunehmen und nach Lösungen zu suchen. So leben Flüchtlinge in Bayern oft jahrelang in chronisch überfüllten Gemeinschaftsunterkünften. „Diese Unterbringungsart“, so Sharifi Neystanak, „führt zu einer signifikanten Zunahme von Depressionen und gesundheitlichen Problemen der Betroffenen. Das ist untragbar“.

Beim Empfang der Delegierten im Goldenen Saal der Stadt Augsburg hob Oberbürgermeister Dr. Kurt Gribl den wichtigen Beitrag der Integrationsbeiräte und der AGABY für das friedliche Zusammenleben und die Integration in Bayern hervor. Staatsministerin Emilia Müller würdigte in ihrer Festrede das bürgerschaftliche Engagement der Beiräte und gratulierte dem Vorsitzenden des Augsburger Integrationsbeirats Tugay Cogal zum 40-jährigen Jubiläum des Beirats.

Bei den Wahlen des Vorstands der AGABY wurde die Vorsitzende Mitra Sharifi Neystanak (Bamberg) mit überwältigender Mehrheit in ihrem Amt bestätigt. Erster stellvertretender Vorsitzender bleibt Hamado Dipama (München), zur 2. stellvertretenden Vorsitzenden wurde die bisherige Beisitzerin Lütfiye Yaver (Erlangen) gewählt. Ebenfalls erneut in den Vorstand gewählt wurden Antonino Pecoraro (Würzburg; bisheriger 2. stellvertretender Vorsitzender), Nesrin Gül (München), Ayfer Fuchs (Schweinfurt) und Gustavo Rodríguez Arias (Nürnberg).

Kontakt:

AGABY Geschäftsstelle, Tel.: 0911 – 92 31 89 90

Mitra Sharifi Neystanak, Vorsitzende der AGABY, Tel.: 0171 – 4175862